NEWSLETTER 01/2022

JONNY der LÖWE mit HERZ für kranke Kinder

VFK e.V.
Verein zur Förderung der Kinderklinik Sankt Augustin e.V.

Neue Projekte, tolle Aktionen

In der Eingangshalle der Kinderklinik steht seit letztem Jahr unser Spendentrichter. Wir freuen uns sehr, dass die Besucher so viel Spaß haben, ihr Kleingeld dort reinzuwerfen. Bis jetzt sind **1.447,91 Euro** zusammengekommen. Bitte lassen Sie Ihre Münzen weiterhin für kranke Kinder in den Trichter „rollen“.

Danke für Ihre Hilfe!
www.vfk-sanktaugustin.de
VFK-Hotline 0 22 41-24 92 88

Auf der Station K2 richten wir gerade eine Stillecke für Mütter ein. Einige Möbelstücke konnten wir schon mit dem Geld aus unserem Spendentrichter und einer Spende der Bürgerstiftung Sankt Augustin kaufen. Jetzt fehlen noch rund 500 Euro, damit es so richtig gemütlich wird.

ONLINE SPENDEN

Auf der „Heidelberger Treppe“ trainieren Kinder, die nicht laufen können oder anderweitig motorisch eingeschränkt sind, Bewegungsabläufe, Muskelkraft und Gleichgewicht. Die alte Hocker- und Balanciertreppe ist kaputt, eine neue muss schnell her! Nach der letzten Leerung unseres Spendentrichters fehlen für diese Anschaffung noch 816,42 Euro. Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende!

Mit Klinik-Clown Hermann zur OP

Ein bevorstehender Eingriff kann kleine und große Patienten einschüchtern und bedrücken. Aus Sorge um ihre Kinder sind die Eltern oft sehr angespannt. Wenn plötzlich ein Clown auftaucht, wirkt das wie ein Eisbrecher – viele Ängste lösen sich in Luft auf.

Mittwoch ist ein Glückstag für die ambulanten Patienten der HNO-Abteilung in der Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin. Clown Hermann lenkt sie von ihrer OP ab und bleibt bis zur Narkose bei ihnen. „Einmal die Woche begleite ich vier bis zehn Patienten zu ihrem Eingriff“, berichtet Georg Brinkmann, wie er im wirklichen Leben heißt.

Seit vielen Jahren arbeitet der 56-Jährige Künstler und Musiker für die Stiftung „Humor hilft heilen“. Am besten funktioniert sein Einsatz bei Kindern zwischen zwei bis sechs Jahren. In diesem Alter verstehen sie die Abläufe einer OP noch nicht richtig. Sie sind mit der Situation überfordert, alles um sie herum ist fremd und macht ihnen Angst. Georg Brinkmann: „Bereits im Wartezimmer baue ich eine Beziehung zu ihnen auf. Das geht über ein Spiel, das wir gemeinsam entwickeln. Manchmal hilft auch meine Wurm-Handpuppe dabei. Wenn es in Ordnung ist, behalten wir dieses Spiel bis zur Narkose bei, so dass es den Kindern durch die stressige Injektion hilft.“

Als Klinik-Clown bietet Georg Brinkmann keine Unterhaltungsshow an, sondern geht auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten ein. „Das Spiel mit den Kindern kann sehr laut und wild werden. Ich lasse mich anfassen und umarmen, aber auch beschimpfen und rumschubsen. Die Patienten erleben mich als einen Erwachsenen mit kindlichem Verhalten. Ob Angst, Wut oder Hilflosigkeit, sie spüren, dass sie ihre Gefühle bei mir ungefiltert rauslassen können“, erklärt er.

Das geht auch den Eltern so. Vor dem Eingriff ihres Kindes ist die Stimmung meistens gedrückt. Georg Brinkmann: „Es entlastet die Eltern spürbar, wenn ich mit ihrem Kind spiele und lache. Wenn nach der Narkose ihre Anspannung abfällt und die ein oder andere Träne fließt, habe ich auch für sie ein tröstendes Wort.“ Der Einsatz von Clown Hermann ist ein Erfolg auf ganzer Linie. Die Zusammenarbeit mit dem OP-Team funktioniert reibungslos, Eltern und Kinder sind glücklich. Um dieses tolle Projekt dauerhaft durchführen zu können, benötigen wir 25.000 Euro jährlich.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Liebe Freunde und Förderer,

jedes Jahr erkranken in Deutschland 400 Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von 15 Jahren an einem Hirntumor. Nach den Leukämien sind Hirntumore die häufigste Tumorerkrankung im Kindes- und Jugendalter. Dank guter Operationstechniken sowie stetig weiterentwickelter Medikamente und Bestrahlungsmöglichkeiten können viele von ihnen geheilt werden.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie ist die frühzeitige Diagnosestellung. Ist ein Hirntumor noch nicht weit fortgeschritten, sind die Heilungschancen am größten und mögliche neurologische Störungen am geringsten. Daher ist es so wichtig, die Symptome für einen Hirntumor so früh wie möglich zu erkennen und eine medizinische Beurteilung herbeizuführen.

Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit dem VFK e.V. einen Flyer entwickelt, auf dem die häufigsten Anzeichen von kindlichen Hirntumoren dargestellt sind. Die Symptomkarte möchten wir unter anderem in Arztpraxen, Kindergärten und Schulen verteilen.

Und Sie können uns helfen, Kinderleben zu retten! Es ist ganz einfach: Bestellen Sie die Symptomkarte kostenlos beim VFK e.V. Legen Sie die Karte bei Ihrem Unternehmen oder Arbeitgeber aus und verteilen sie in Ihrem Umfeld.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Prof. Dr. Martina Messing-Jünger
Chefärztin Kinderneurochirurgie
Stv. Vorsitzende VFK e.V.

DAS IST IHR VERDIENST!

Mit Ihren Spenden konnten wir viele Extras für die Patienten der Kinderklinik finanzieren.

Hier einige Beispiele:

- Die Patienten können in spannende Welten voller Geschichten, Musik und Lernerfahrungen abtauchen und ihre Krankheit für eine Weile vergessen. Auf allen Stationen gibt es jetzt Tonieboxen mit vielen Hörfiguren.
- Abwechslung vom Krankenhausalltag gab es auch zu Weihnachten und zu Ostern: Jonny der Löwe hat Geschenke verteilt und mit den Kindern gebastelt.

- Die neue Wandgestaltung im Eingang zum Narkoseraum und OP ist fertig. Der Blick auf die tollen Tiermotive lenkt die Patienten von ihrem Eingriff ab.
- Bei einer Benefizveranstaltung im Kunsthaus Seelscheid sind 880 Euro für kranke Kinder aus der Ukraine zusammengekommen. Seit Anfang März werden sie hier behandelt, ihre Mütter und Geschwister vor Ort betreut. Wir haben uns an den Kosten für Kleidung, Hygieneartikel und Lebensmittel beteiligt.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

VFK e.V.
Verein zur Förderung der Kinderklinik Sankt Augustin e.V.

Arnold-Janssen-Straße 29
53757 Sankt Augustin
Tel. 02241 249 288
foerderverein@vfk-sanktaugustin.de
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE03 3702 0500 0004 0313 01
BIC: BFSWDE33XXX

ONLINE SPENDEN

www.vfk-sanktaugustin.de
VFK-Hotline 0 22 41-24 92 88
www.facebook.com/vfksanktaugustin
@vfk.sanktaugustin

Vielen Dank für Ihre Spende!

Musiktherapie auf der Frühchen-Station

Mit 6.480 Euro jährlich finanziert der VFK e.V. die musikalische Frühförderung. Dank Ihrer Spenden können wir die therapeutische Arbeit mit den kleinsten Patienten der Kinderklinik weiterhin durchführen.

Klänge und Rhythmen helfen Kindern aller Altersstufen, zu kommunizieren und sich zu entspannen. Die Musiktherapie bietet ihnen ein Ventil für unverarbeitete Emotionen und unterstützt ihre Entwicklung. Besonders in der Neonatologie – bei der therapeutischen Arbeit mit Neugeborenen – ist diese Form der Förderung eine wichtige Präventionsmaßnahme und ergänzt das Behandlungsangebot. „Es ist jedoch eine Leistung, die nicht von den Krankenkassen übernommen wird. Daher benötigen wir die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender“, erklärt Vereinsleitung Sabine Wondzinski-Moser.

Seit rund einem Jahr arbeitet Marcia Pyka als Musiktherapeutin an der Kinderklinik Sankt Augustin. Die 28-Jährige spielt seit ihrer Kindheit Harfe und Klarinette – Musik ist ihr Steckenpferd. Sie liebt die Arbeit mit Kindern und schätzt die medizinisch-psychologischen Aspekte der musikalischen Frühförderung: „Die Musiktherapie ist ein ganzheitliches Heilverfahren, mit dem wir Patienten behandeln, die als Frühchen, mit angeborenen Herzfehlern, mit einer Krebserkrankung oder mit motorischen und neurologischen Entwicklungsverzögerungen zu uns kommen.“

Zwei Mal pro Woche ist die studierte Waldorf-Pädagogin auf der Frühchen-Station im Einsatz und begleitet vier bis sechs Säuglinge. Je nach Entwicklungsstand des Kindes setzt sie verschiedene Techniken zum Beruhigen und Entspannen ein, indem sie ihren Patienten ein Lied vorsingt oder aktiv mit ihnen arbeitet. „Dazu benutze ich zum Beispiel ein Glockenspiel bei einem kleinen Patienten, der sich von einer schweren OP erholt. Ich bekomme direkt ein Feedback, wenn er den Klang hört. Er sucht Blickkontakt mit mir und greift nach den Glöckchen“, berichtet Marcia Pyka.

Der Hörsinn entwickelt sich bei Säuglingen als erstes. Über das Wahrnehmen und Fühlen der Klänge erleben sie ihre Umwelt – ein seelischer und emotionaler Austausch, der sie beruhigt. Stress wird reduziert, die Gewichtszunahme begünstigt und die Bindung zu den Eltern aufgebaut bzw. intensiviert. Marcia Pyka: „Musik spricht für sich. Klänge und Stimmen setzen Glückshormone frei und schaffen eine Atmosphäre, in der die kleinen Patienten sich wohl und geborgen fühlen. Denn oft liegen sie verkabelt im Brutkasten und haben wenig Körperkontakt. Diese positiven Erfahrungen bilden einen Gegenpol zu ihrer Umgebung und tragen maßgeblich zu ihrem Heilungsprozess bei.“

Mit Symptomkarte Hirntumore frühzeitig erkennen

In der Kinderklinik Sankt Augustin werden jedes Jahr zwischen 30 bis 50 Patienten mit Hirntumoren behandelt. Beste Chancen auf Heilung bestehen, wenn Hirntumore bei Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen früh genug erkannt werden.

Anlässlich des Welt-Hirntumor-Tages am 8. Juni hat der VFK e.V. eine Aufklärungskampagne gestartet. Mit einer Symptomkarte, in der typische Anzeichen für Hirntumore bei Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen übersichtlich aufgeführt sind, soll es zukünftig noch besser gelingen, diese rechtzeitig festzustellen.

Neueste Erkenntnisse aus dem Bereich Diagnostik ermöglichen es mittlerweile, den verschiedenen Altersgruppen spezifische Symptome zuzuordnen, die – und das ist besonders wichtig – sich grundlegend von solchen im Erwachsenenalter unterscheiden. „Was zählt, ist rechtzeitiges Reagieren. Denn nur die frühe Diagnose eines Hirntumors kann Kinderleben retten“, erläutert Prof. Dr. Martina Messing-Jünger, Chefärztin der Neurochirurgie der Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin. „Umso mehr gilt: genau hinschauen, Symptome ernst nehmen und – im Falle eines Falles – schnellstmöglich einen Arzt konsultieren. Lieber einmal zu viel als zu wenig.“

Wer die Symptomkarte auslegen oder verteilen möchte, kann sie in gewünschter Menge kostenlos beim VFK e.V. anfordern.